

Sobald der erste Cognacstern  
Überklettert die eiserne Fähre,  
Vertritt man mit aller Länder Herrn  
Sein Land auf der Cannebière.  
Man erkundige sich im Verkehrsbureau  
Nach dem Club für reisende Tote;  
Dort trifft man Gulliver, Cyrano,  
Jules Verne und den Don Quijote.

(Walt Merin: Kleiner Führer durch den Midi.)

Der „Général Cambronne“, umspielt von Delphinen, durchpflügt die Fluten des Zweifarbendruckes im Schaufenster des Reisebureaus, wo man Landschaften kaufen kann, wie im Geschäft zur Linken Lyoner Seidenstrümpfe und zur Rechten einen Parkettplatz im Musichall.

Diese kleinen, bebrillten Schalteröffchen, nüchtern und blasiert wie Bankbeamte, die mit Hellsehergriffe aus den Schicksalsfächern Papptäfelchen und Heftchen (tabakbraun, limonadenrosa, brennesselgrün, dottergelb — Chromatik der Abenteuer) eskamotieren; und jene eleganten Auskunftsherren, die Pläne nach Maß anfertigen und die tibetanischen Zuganschlüsse im Kopfe haben.